

WDVS Armierungsgewebe KB 3714



zur Ausbildung der Armierungsschicht in den WDV-Systemen mit
keramischer Bekleidung

Anwendungsbereich

Zur Ausbildung der Armierungsschicht in den WDV-Systemen EPS Prime, MW Top und MW Ecotop bei Schlussbeschichtung mit keramischer Bekleidung.

Eigenschaften

- speziell ausgerüstetes Armierungsgewebe
- mit besonders hoher Zugfestigkeit
- alkalibeständig
- weichmacherfrei
- frostsicher
- kantenbeschnitten

Werkstoffbeschreibung

Farbton	blau
Maschenweite	ca. 5 x 8 mm
Breite	ca. 100 cm
Flächengewicht	ca. 180 g/m ²
Zugfestigkeit	> 1400 N/50 mm gemäß DIN EN ISO 13934-1 bei Auslieferung
Verpackung	50 m/Rolle (ca. 50 m ² /Rolle)

- Untergrundvorbehandlung** Die Ausbildung der Armierungsschicht erfolgt nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf sauberen, trockenen, versatzfreien und ebenen Dämmplatten sowie auf lot- und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen.
- Eckarmierung** An allen Außenkanten, z. B. Gebäudeaußenkanten und Laibungen sowie Stürze, ist vor der Flächenarmierung eine lot- und fluchtrechte Eckarmierung mit den WDVS Gewebe-Eckschutzschienen 3763 auszuführen. Zur gezielten Regenwasserableitung an horizontalen Fassadenrücksprüngen, z. B. an Untersichten, Nischen oder Durchfahrten, empfehlen wir den Einsatz der WDVS Tropfkantenprofile. Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zum Einsatz kommenden Schienen und Profile beachten.
- Diagonalbewehrung** An allen Eckbereichen von Fassadenöffnungen, z. B. Fenster, Türen und Nischen, sind vor der Flächenarmierung Diagonalbewehrungen im Format ca. 20 x 30 herzustellen. Alternativ empfehlen wir hierzu den Einsatz der WDVS Diagonal-Armierungspfeile 3713 oder der WDVS Diagonal-Armierungswinkel 3692.
- Armierung von Innenecken** Entsprechende Gewebestreifen (Reststücke) sind auch an Innenecken von Laibungen/Stürzen und an erforderlichen Einschnitten der Flächenarmierung (z. B. Befestigungen, Gerüstanker, Systemdurchdringungen) vor der Flächenarmierung anzubringen. Bei gleichzeitiger Diagonal-Armierung empfehlen wir den Einsatz des WDVS Diagonal-Armierungswinkels 3692. Die Ausbildung erfolgt analog der Ausführung der Eckarmierung. Bei Gebäudeinnenecken ist das WDVS Glasseidengewebe 3797 durch die Ecke zu führen. Alternativ können auch die WDVS Gewebe-Eckschutzschienen 3763, der WDVS Vario-Gewebe-Eckschutz 3507 oder WDVS Panzereckwinkel 3548 eingebaut werden. Zur Ausführung schwerentflammbarer WDV-Systeme auf Basis EPS-Dämmplatten sind die besonderen Anforderungen gemäß abZ/aBG zu beachten. Diese sind in der jeweiligen WDV-Systembeschreibung beschrieben.
- Flächenarmierung** Die Flächenarmierung erfolgt nach Trocknung der zuvor beschriebenen Armierungsmaßnahmen. Den WDVS Pulverkleber 3550 auf den vorbehandelten Untergrund in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend auftragen. Das WDVS Armierungsgewebe KB 3714 in die frisch aufgetragenen Armierungsschicht blasen- und faltenfrei einbetten und die Oberfläche glätten. Weitere Angaben zur Ausführung, Schichtdicke und Lage des Gewebes sind in der WDV-Systembeschreibung mit keramischer Bekleidung beschrieben. Das Gewebe schonend behandeln und bei der Verarbeitung nicht beschädigen. Das Gewebe immer bis an den Flächenabschluss, z. B. an die Kante des Sockelabschlusses, führen und mit einem scharfen Cuttermesser abschneiden. Bei Einschnitten in das Gewebe, z. B. an Gerüstankern, sind die Einschnitte mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu überdecken. Zur Ausbildung der Flächenarmierung die Angaben in den Praxismerkblättern zum WDVS Pulverkleber 3550 und zur WDV-Systembeschreibung beachten.
- Schlussbeschichtung** Nach ausreichender Abbinde- und Trocknungszeit der Armierungsschicht (ca. 3 Tage) erfolgt die Schlussbeschichtung im Systemaufbau mit keramischer Bekleidung.

Verarbeitung

Verbrauch ca. 1,11 m²/m² (bei Gewebebreite 1,00 m),
Die einzelnen Gewebbahnen sind ca. 10 cm zu überlappen.

Lagerung

Trocken und frostfrei, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Deklaration

Produkt-Code Nicht benannt

Hinweise

WDV-Systembeschreibungen Die ausführlichen Angaben in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: [www.brillux.de/Anwendungen/Richtig dämmen/Dämmsysteme](http://www.brillux.de/Anwendungen/Richtig_dämmen/Dämmsysteme)

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de